



Neumayer Tekfor Gruppe

Mit weltweit 2.600 Mitarbeitern ist die Neumayer Tekfor Gruppe aus dem badischen Hausach einer der führenden globalen Entwicklungspartner und Serienlieferanten der Automobilindustrie. Im September 2005 übernimmt Barclays Private Equity im Rahmen eines Management Buy-Outs die Mehrheit an dem Automobilzulieferer für Schmiede- und Umformteile von der Familie Neumayer und der Beteiligungsgesellschaft Equita.

Seitdem konnte Neumayer Tekfor seinen Umsatz von knapp 400 Millionen auf mehr als 500 Millionen Euro steigern. Für das Jahr 2007 wird eine weitere Steigerung erwartet: Der Auftragszugang liegt 20 Prozent über Vorjahr und hat damit ein Allzeithoch erreicht. Mit diesen Perspektiven könnte Neumayer Tekfor zu einem Paradebeispiel dafür werden, welche große Potenziale ein Private Equity-Gesellschafter in der hart umkämpften Automobilzuliefererbranche in Zusammenarbeit mit dem Management eröffnen kann.

Das im Jahr 1942 von Erich und Ernst Neumayer im oberen Kinzigtal als Dreherei gegründete Familienunternehmen beliefert die Automobilindustrie heute weltweit mit Schmiede- und Umformteilen aus Stahl.

Neumayer Tekfor ist führend in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von wettbewerbsfähigen Lösungen für Getriebe, Motor, Antriebsstrang, Chassis und Applikationen wie Sicherheitsmuttern.

Mehrere Werke in Deutschland sowie in Indien, Italien, Brasilien und in den USA produzieren mit modernster Technologie Stahlteile für verschiedene große Automarken.

Der Einstieg der Private Equity-Investoren unterstützt das geplante Wachstum durch die Erschließung neuer Märkte in Osteuropa und Asien. So konnte Neumayer Tekfor in unterschiedlichen Regionen unter anderem mehrere Automobilproduzenten als Kunden für eigene Produkte gewinnen. Gleichzeitig gelingt es dem Management durch eine stärkere Fokussierung sowie eine Straffung von Prozessen,

die Effizienz deutlich zu erhöhen. Bis ins Jahr 2011 soll der Umsatz von Neumayer Tekfor auf rund eine Milliarde Euro steigen. Ein Börsengang des erfolgreichen Unternehmens wird vom Management nicht ausgeschlossen.

„Mit Barclays Private Equity im Rücken können wir Neumayer Tekfor als leistungsfähigen Anwen-

nungsspezialisten weiter ausbauen und unser gleichzeitig starkes und profitables Wachstum forcieren. Insofern erweist sich die Übernahme durch einen Private Equity-Investor für das weltweit erfolgreiche mittelständische Unternehmen als echter Glücksfall“, kommentiert Neumayer Tekfor Geschäftsführer und CEO Ulrich Mehlmann die Wachstumsstrategie des Unternehmens.



Neumayer Tekfor Gruppe

Stand 06/2007

NEUMAYER TEKFOR 

Branche:	Automobilzulieferindustrie
Unternehmensgegenstand:	Führender Entwicklungspartner und Serienlieferant der Automobilindustrie, Gründung 1942
Produkte:	Schmiedeteile für die Bereiche Motor, Antriebsstrang, Aufhängung und Chassis
Beschäftigte:	ca. 2.600 Mitarbeiter
Erstinvestition:	09/2005
Anteilsverhältnisse:	BPE 85 Prozent (inkl. Co-Investoren) Management 15 Prozent
Umsatzvolumen:	> 500 Mio. Euro p.a.
Transaktionsstruktur:	Management Buy-Out, Nachfolgelösung
Investitionsziel:	Integration, Wachstum, Entwicklung zum leistungsfähigen Anwendungsspezialisten
Vorsitzender der Geschäftsführung:	Ulrich Mehlmann
BPE-Team:	Dr. Peter Hammermann, Dirk Schekerka, Stefan Maser